

Stoffabsprache Übertritt Mittelstufe - Oberstufe

Durch die Zusammenarbeit von Lehrpersonen der Mittel- und der Oberstufe im Einzugsgebiet der Oberstufengemeinde ist der vorliegende Leitfaden entstanden. Darin enthalten sind die zu behandelnden Unterrichtsinhalte der Mittelstufe in den Fächern Deutsch, Französisch und Arithmetik/Geometrie.

Ziel des Leitfadens ist es, dass für die Schüler und Schülerinnen im Oberstufenkreis Frauenfeld vergleichbare Voraussetzungen für den erfolgreichen Übertritt an die weiterführende Stufe geschaffen werden.

Wichtig festzuhalten gilt, dass die einzelnen Stoffinhalte naturgemäss nicht von allen Schülern und Schülerinnen gleichermassen beherrscht und erlernt werden können.

Aus der beruflichen Erfahrung wird zudem jede Lehrperson in der Unterrichtsgestaltung verschiedene Schwerpunkte setzen.

Die Inhalte müssen überprüft und von Zeit zu Zeit angepasst werden (Stand 06.05).

1. Arithmetik

1.1 Zahlenraum bis 1'000'000

- Zahlen im Zahlenstrahl einordnen und lesen können.
- schriftliche Grundoperationen: → Multiplikationen höchstens dreistellig
→ Divisor höchstens zweistellig
- Rundungsregeln kennen und anwenden können
- Resultate abschätzen und überprüfen
- "Punkt vor Strich-Regel" wird nicht behandelt
- anhand der Stellentafel Wertveränderungen durchführen können
- (Multiplikator 1 Divisor = 10/100/1000)
- Begriffe: plus, minus, Addition, Subtraktion, Division, Multiplikation
(ohne Auf teilung in z. B. Minuend - Subtrahend = Differenz)

1.2 Brüche

- die gebräuchlichsten Brüche in Dezimalbrüche umformen und umgekehrt
- Additionen und Subtraktionen von gleichnamigen Brüchen
- Multiplikationen von Brüchen (natürliche Zahl mal Bruch)
- kürzen, erweitern, gleichnamig machen

1.3 Dezimalbrüche

- Stellenwert beim Dezimalbruch bis 1/1000 erfassen
- Addition und Subtraktion
- Multiplikation mit natürlicher, höchstens dreistelliger Zahl
- Division mit natürlicher, höchstens zweistelliger Zahl

1.4 Grössen

- Grössenvorstellung trainieren
- gängige Masse bekannt, Masseinheit, Masszahl, Längenmasse, Hohlmasse, Geld, Zeitmasse, Gewichtsmasse
- Grössen in nächsthöhere / -kleinere Einheit umwandeln können
- Verwandlung von Massen als natürliche Zahl in Massen als Dezimalbruch
(Bsp. 771 = 0.77 hl)

1.5 Kopfrechnen

- kleines Einmaleins 1 er- bis 12er-Reihe
- grosses Einmaleins 10er- bis 90er-Reihe
- Quadratzahlen zwischen 1 und 144
- Grundoperationen miteinfachen, natürlichen Zahlen durchführen können

2. Geometrie

2.1 Kenntnisse der geometrischen Begriffe und Anwendung

- Waagrecht/ horizontal; senkrecht/ vertikal, rechtwinklig, parallel, oben, unten, vorne, hinten, neben
- Linie, Gerade, Strecke, Punkt, Schnittpunkt, Senkrechte, Mittelsenkrechte, Parallele, Diagonale
- Kreis, Quadrat, Rechteck, Dreieck, Parallelogramm
- Winkelarten (spitzer Winkel, rechter Winkel, stumpfer Winkel, gestreckter Winkel, überstumpfer Winkel, Vollwinkel)
- Winkelmessung, Winkelzeichnung, Winkelhalbierende (keine Konstruktion)

2.2 Ebene Figuren

- Beschreiben und Zeichnen von ebenen Figuren
- einfache Berechnungen von Umfang und Fläche im Quadrat und Rechteck

2.3 Flächenberechnungen / Schätzungen

- Grundkenntnisse (Quadrat, Rechteck)
- mm², cm², dm², m² (Kenntnis der Einheiten, keine Umwandlungen)

2.4 Räumliche Figuren

- Würfel, Quader, Kugel, Zylinder, Kegel
(Erkennen und Benennen der Form ohne Berechnung)
- Im Zusammenhang mit Würfel und Quader: Begriff Rauminhalt erfahren
(ohne Berechnung)

2.5 Praktisches Handwerk

- Handhabung von hartem Bleistift
- Erwerben von zeichnerischen Fertigkeiten und Techniken mit Geo-Dreieck, Massstab und Zirkel (parallel verschieben, Senkrechte, Mittelsenkrechte)
- Punktbeschriftung, Bezeichnungen

3. Deutsch

3.1 Grammatik

- 3 Wortarten erkennen und mit ihnen arbeiten können
- Nomen: grammat. Geschlecht; Einzahl - Mehrzahl; Fallformen; Begleiter
- Verben: Grundform, Personalform, Befehlsform
- Zeitformen: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur, Plusquamperfekt
- Adjektiv: Vergleichsformen (Steigerungsformen); Gegensatzpaare
- Erkennen/Bilden von Wortfamilien und Wortstämmen

3.2 Satzbau

- Aufbau des einfachen Satzes (. I ! I? - Sätze)
- Sätze umstellen

3.3 Zeichensetzung

- Satzzeichen (. I ! I?)
- Kommasetzung bei Aufzählungen und in Teilsätzen
- Redezeichen in direkter Rede

3.4 Rechtschreibung

- Gross- und Kleinschreibung (inkl. Nominalisierte Verben und Adjektive mittels Codewörtern, wie z. B. fürs)
- "tz- und ck-Regeln"
- Trennregeln
- Kenntnis von Wortfamilien mit der gleichen Schreibung von Wortstämmen
- Wörterbücher benutzen können

3.5 Lesen und mündliche Kommunikation

- sinngemäßes und gestaltendes Lesen und Vortragen von verschiedensten Texten (auch Theater und Gedichte, etc.)
- Gedanken und Meinungen in Schriftsprache formulieren können
- Aussprache: ch - Regel

3.6 Schreiben von Texten

Textarten:

- Erlebnisse und Beobachtungen in logischer Abfolge wiedergeben
- Phantasietexte
- Bildergeschichte / Bildbetrachtung
- Briefe (Aufbau des Briefes kennen)
- Zusammenfassen von einfachen Lesetexten
- Technik des Überarbeitens

3.7 Schrift

- verbundene Schulschrift in Texten (=Wunsch der Oberstufe!)

4. Französisch

4.1 Stoffumfang Lehrplan

- Envol 5: Unites 0 - 8
- Envol 6: Unites 9 -15/ Unite 18/ + 1 Modul

4.2 Rezeptive Fähigkeiten

Hören und Verstehen

- kurzen, einfachen Erklärungen folgen können
- einfachen Hörtexten Informationen entnehmen
- verschiedene Möglichkeiten kennen, nicht Verstandenes zu entschlüsseln (z. B. intelligent raten, fragen, im Wörterbuch nachschlagen ...)

Inhalte: Begrüssen, Einkaufen, Familie, Farben, Freizeit, Kalender, Kleider, Körperteile, Namen, Schule, Uhrzeit, Zahlen bis 100)

Lesen und Verstehen

- einfachen, vorbereiteten Text verständlich lesen
- einem einfachen Text Schlüsselwörter entnehmen und global verstehen
- auf einen einfachen Text sinngemäss reagieren (verbal/ nonverbal; handelnd, gestaltend)
- typische Laute im Schriftbild erkennen und deshalb einfache unbekannte Wörter aussprechen

Inhalte: Comics, Schilder und Aufschriften, Lieder, Verse, persönliche Mitteilungen, Post-karten, einfache Anweisungen etc.

4.3 Produktive Fertigkeiten

Sprechen

- kurze vorbereitete Rollensituationen aufführen
- Wörter und einfache Texte nachsprechen
- über eine gewisse Sicherheit im Aussprechen französischer Laute verfügen
- mit einfachen Wendungen Dinge beschreiben
- über einen einfachen Aktivwortschatz verfügen

Schreiben

- Verben *etre, avoir, aller, faire* konjugieren können (Singular)
- Endungen der -er Verben kennen
- (Wörter und Sätze korrekt schreiben können (deutliche Bezeichnung des Accents!)*

4.4 Sprachbetrachtung

- Kennen der grammatikalischen Begriffe *nom, adjectif, verbe, personne, singulier/pluriel, masculin/feminin*

* Für Zielgruppe Sekundarschule von Vorteil